Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 78 (1969)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Patienten aus Biafra in unserem Land

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

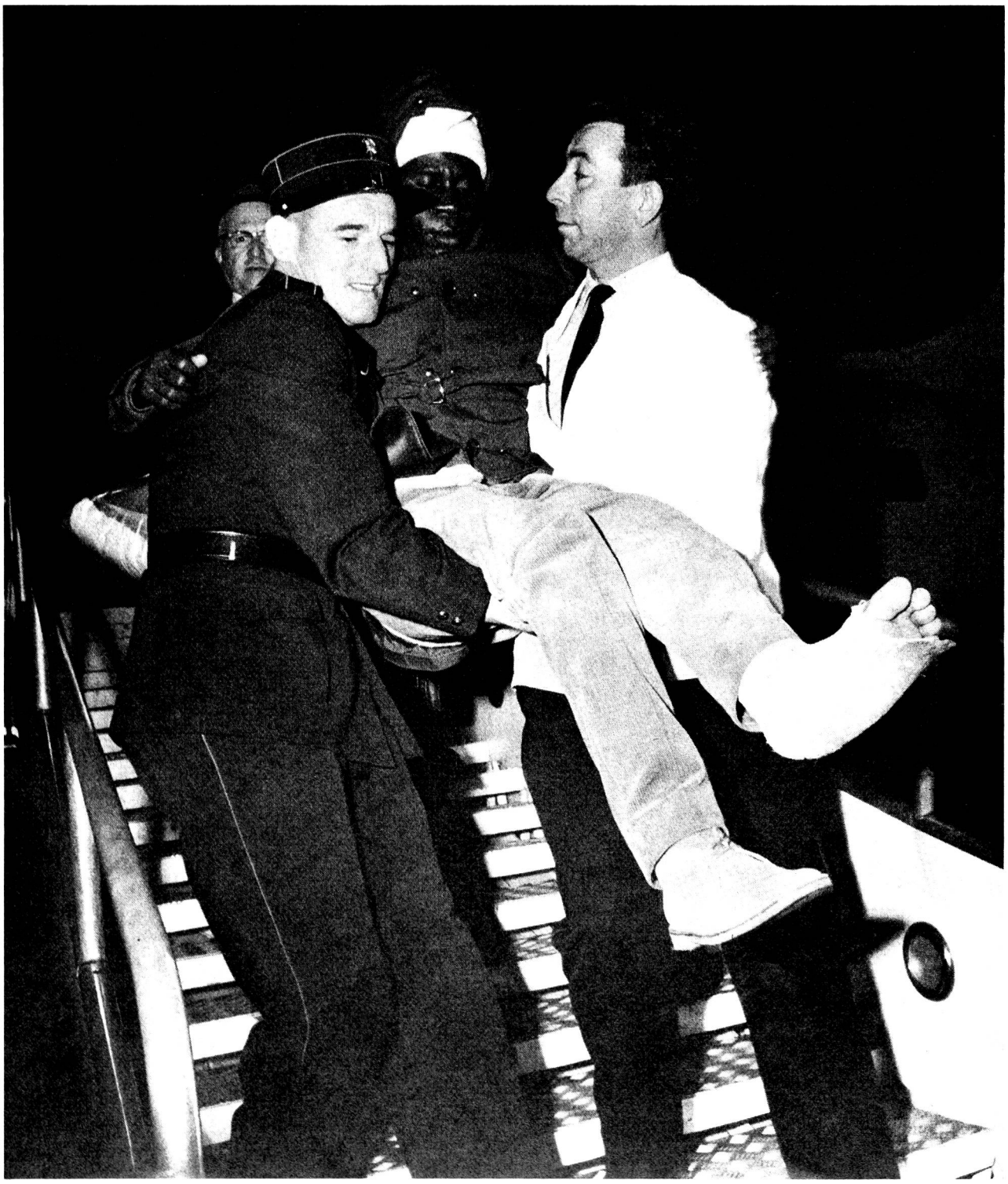
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

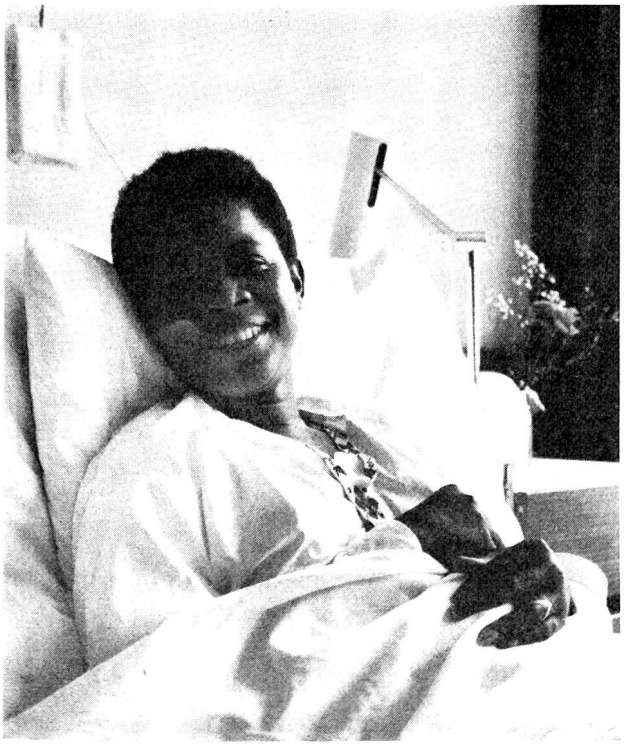
Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

18. Februar 1969

Patienten aus Biafra in unserem Land



Am 18. Februar dieses Jahres landete eine viermotorige DC-7-Maschine, die vom Internationalen Komitee des Roten Kreuzes gechartert worden war, auf dem Flugplatz Kloten. Sie brachte fünfzig kriegsverwundete Biafraner — Soldaten und Zivilisten — nach Europa, damit diese in verschiedenen Universitätskliniken behandelt werden konnten. Es handelt sich in allen Fällen um eine komplizierte Behandlung, die mit meist schwierigen chirurgischen Eingriffen verbunden ist.
Ausser dem Schweizerischen Roten Kreuz hatten das Italienische, das Französische, das Dänische und das Norwegische Rote Kreuz eingewilligt, sich um die schwerverletzten Patienten während ihres Spitalaufenthaltes zu kümmern.

Die zwanzig Patienten, die der Schweiz zugeteilt worden waren, wurden in Spitäler von Zürich, Basel, Bern und Lausanne gebracht. Sie wurden von Spezialisten ohne Entgelt operiert, und das Schweizerische Rote Kreuz trägt teilweise die Kosten des Spitalaufenthaltes.
Ende Juli, also mehr als vier Monate nach ihrer Ankunft, haben wir zwei dieser kranken Biafraner besucht. Thomas hat bereits zwei Operationen hinter sich. Bevor der dritte Eingriff erfolgt, hat er in einer Familie Aufnahme gefunden, wo man sich seiner in grosser Herzlichkeit annimmt. Grace trafen wir im Lindenhofspital an, wo sich das sechzehnjährige Mädchen zurzeit von einer Operation erholt. (Bilder: Comet-Photo AG und ebh.)